Erscheint jeden Montag, Mittwoch und Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaktion, — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 138. Leipzig, Montag den 9. November. 1857.

Amtlicher Theil.

Bericht
über die 15. General-Versammlung des Kreisvereins der rheinisch-westfälischen Buchhandlungen, gehalten zu Köln am 6. Sept. 1857.

Vertreten waren auf derselben folgende Städte: Bonn, Crefeld, Düren, Düsseldorf, M.-Gladbach, Hagen, Koblenz, Köln, Kreuznach, Münster, Neuß, Neuwied und Wesel.

Das Vorstands-Mitglied Herr A. L. Ritter hatte seine Abwesenheit entschuldigen lassen, weßhalb Herr Jos. Bachem als Stellvertreter in den Vorstand berufen wurde; Herr R. Voigtländer übernahm die Führung des Protokolls.

Nachdem der Vorsitzende Herr C. Theissing im Namen des Vorstandes die Anwesenden in einer kurzen Ansprache begrüßt und die General-Versammlung eröffnet hatte, trug derselbe ad 1 der Tagesordnung den allgemeinen Bericht über die Wirksamkeit des Vereins vom 7. September 1856 bis 6. September 1857 vor, den wir größtentheils wörtlich hier folgen lassen.

„In der vorjährigen General-Versammlung wurde rücksichtlich §. 4 des Preßgesetzes beschlossen, daß da in Folge von Sterbefällen ꝛc. die Wittwe oder die Hinterbliebenen bei Ermangelung eines geprüften Stellvertreters in große Verlegenheit gerathen können, die Vereinsmitglieder ersucht werden sollen, dem Vorstande Kenntniß zu geben, ob geprüfte Gehilfen bei ihnen beschäftigt seien. Dieses Ansuchen ist unterm 28. September v. J. den Vereinsmitgliedern mitgetheilt worden, allein es sind bis jetzt aus dem Bereiche des Vereins nur zwei solcher Gehilfen zur Kenntniß des Vorstandes gekommen, welche jedoch wegen ihrer festen Stellung einstweilen nicht in der Lage sind, anderweitig als Geschäftsvorsteher eintreten zu können." (Diese Angelegenheit ist aufs Neue besprochen worden, jedoch für gut befunden, es den Betheiligten im Falle der Noth zu überlassen, die nöthigen Gesuche auf üblichem Wege zu veranlassen.)

„Es wurde in vorjähriger General-Versammlung beschlossen, daß ein für die nächste preuß. Kammersitzung uns in Aussicht gestelltes Memorandum zu Unterstützung der Petition für Aufrechthaltung der Preßgesetzgebung gedruckt und den Abgeordneten ꝛc. mitgetheilt werden solle. Der Vorstand hat sich indeß nicht in der Lage gesehen, diesem Auftrage nachkommen zu können, indem ihm das in Aussicht gestellte Memorandum aus besondern Gründen nicht geworden ist."

„Ferner wurde in vorjähriger General-Versammlung eine Commission ernannt, um ein Memorandum an das hohe Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten abzufassen, welches den Zweck hat, zu befürworten, daß bei einem Abschluß Preußens mit Frankreich über nationales Verlagsrecht die Interessen des deutschen Buchhandels nicht zu sehr gefährdet werden. Das betreffende Memorandum ist unterm 21. October v. J. nach Berlin abgegangen, liegt in Abschrift unsern Acten bei, und kann auf den Wunsch der Versammlung verlesen werden."

„Auch die übrigen dem Vorstande in der vorigen Versammlung gewordenen Aufträge von minderer Bedeutung wurden rechtzeitig erledigt und Abschriften zu den Acten genommen."

„Hinsichtlich unserer Bemühungen zur gesetzlichen Regelung des Geschäftsbetriebs der Antiquare sind uns noch keine neuen Eröffnungen geworden."

„Vor einigen Tagen hat der Vorstand des Börsenvereins der deutschen Buchhändler uns 3 Expl. des als Manuscript gedruckten „„Entwurfs eines Gesetzes für Deutschland zum Schutze des Eigenthums an Werken der Wissenschaft und Kunst gegen Nachdruck und Nachbildung, nebst Motiven"" (172 Seit. in gr. 4.) zur Kenntnißnahme des Kreisvereins übersandt, mit dem Bemerken, daß die Schlußconferenz des Ausschusses des Börsenvorstandes am 15. October in Leipzig beginnen wird. Die Exemplare stehen den Mitgliedern zur Einsicht zu Diensten."

„Einige im Vereinsjahre angehobene Klagen wurden, da beide Theile den Wünschen und Ansichten des Vorstandes bereitwillig entgegenkamen, ohne Schwierigkeit geschlichtet."

„Als Mitglieder sind im Laufe des Vereinsjahrs aufgenommen worden:

a) durch Beschluß der vorigen General-Versammlung:
1. E. Beckmann-Flasche in Bochum;
2. Chr. Möllinger, Theilhaber der Neumann'schen Buchhandlung in Saarbrücken;
3. Fr. Broir u. Comp. (Fr. Broir und H. Jansen) zu Neuß;
4. F. Kreuder zu Euskirchen.

b) durch den Vorstand:
Dan. Wüste in Köln.

Der rheinisch-westfälische Kreisverein zählt demnach gegenwärtig 119 Mitglieder."

Zu 2. der Tagesordnung wurde die Rechnungslegung der Vereinskasse vorgetragen; es befindet sich nach derselben am 6. September c. ein Baarbestand von 108 Thlr. 22 Sgr. 10 Pf. in der Kasse und an zinstragenden Werthpapieren 300 Thaler.

Zu 3. wurden die an die General-Versammlung gestellten Gesuche der Herren

F. A. Knipping in Cleve,
F. Stein in Saarlouis,
A. Stein in Werl

um Aufnahme in den Kreisverein genehmigt.